

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	15
1 Fragestellung	15
2 Hintergrund	26
3 Hypothese	35
4 Gliederung.....	41

Erster Teil: Gesetze der Liebe, Gesetze der Gabe.

Die politischen Philosophien Franz von Baaders und Friedrich Schlegels

Kapitel I. Die romantische Kritik der politischen Theologie der Moderne

1 Die paradoxe Republik: Baaders und Schlegels frühe Interpretationen des Sozialvertrags	45
2 Politische Theologie aus dem Geiste der Philosophie	52
2.1 Der demokratische Verdacht Baaders.....	55
2.2 Friedrich Schlegels Kritik der modernen Politik des Ichs.....	68

Kapitel II. Der Verlust des göttlichen Logos. Die Genesis der ontologischen Macht bei Franz von Baader und Friedrich Schlegel

1 Die Politik des Unethischen bei Franz von Baader	83
1.1 Die Abwendung vom göttlichen Logos	83
1.2 Die Institution der Macht	91
1.2.1 Die Kirche im Vorzeichen der Politik	91
1.2.2 Die „bloße Plusmacherei“: Die Ökonomiekritik Baaders.....	96
2 „Die Archäologie des Menschengeschlechts“: Die Geschichte der Macht bei Friedrich Schlegel	103
2.1 Die Zäsur der Geschichte, die geschichtsphilosophische Zäsur	103
2.2 Die Entfernung vom ursprünglichen Wort Gottes	108
2.3 Unvollendete Geschichte: Der permanente Kampf aller gegen alle	115

Kapitel III. Die Restitution des göttlichen Logos. Zum Begriff der Anerkennung der Exteriorität bei Franz von Baader und Friedrich Schlegel

1	Vom Suchen und Finden Gottes bei Franz von Baader	123
1.1	Jacob Böhme und die Offenbarungslehre Baaders	123
1.2	Die eigenständige „Wiedergeburt“ des göttlichen Logos	128
1.3	„Essentiation, Formation“ und „Substantation“ des göttlichen Logos	134
1.3.1	Die moderne Interiorität des Subjekts im Angesicht des göttlichen Urteils	134
1.3.2	Göttlicher Verzicht und menschliche Kenosis	136
2	Das göttliche Werden im Spätwerk Friedrich Schlegels	144
2.1	Der „Zwiespalt“ von Seele und Geist	144
2.2	Die sehnstichtige Dislokation der Seele	152
2.3	Das Paradox der unvollendeten Offenbarung	159

Kapitel IV. Politiken der Herablassung. Franz von Baaders und Friedrich Schlegels Weg zum absolut inklusionistischen Reich Gottes

1	Baaders universales Gesetz der Liebe	165
1.1	Die organische Politik des göttlichen Logos	165
1.2	Baaders liberale Theo-Kratie der Gabe	172
1.3	Die biblische Politik des Opfers. Die Geschichte einer monotheistischen Dialektik	178
1.4	„Speculatio, protestatio, reformatio fiant in Ecclesiam!“	185
2	Wo „Friede und Gerechtigkeit sich umarmen“. Republiken, Theokratien und Korporationen der „Billigkeit“ bei Friedrich Schlegel	191
2.1	Die ontologische Freiheitsauffassung Schlegels	194
2.2	Politische Inklusion im Horizont der Geschichte	197
2.3	Das Oberhaupt als „Diener“	206
2.4	Die „Schiedsrichter“ der Politik	213

„Unus pastor una grex“. Kritische Zwischenbilanz einer teleologischen Politik der Inklusion bei Franz von Baader und Friedrich Schlegel	221
---	-----

Zweiter Teil: Philosophien der Hingabe. Die heutige Demokratie der Singularität

Kapitel V. Jacques Rancières „Passion der Gleichheit“

1	Rancières „Kritik der Kritik“ der Identität.....	227
2	Modalitäten der philosophischen Repression von Platon bis Bourdieu	235
3	Die repressive Demokratie des „Nichts“.....	247
4	Heterogene Demokratien: Dissens, Beachtung, Politik.....	259

Kapitel VI. Jacques Derridas Demokratie jenseits der Politik

1	Die „genealogische Dekonstruktion“ der Politik.....	271
2	Die Politik der Ellipse.....	282
3	Wider die mimetische Brüderlichkeit	286
4	Demokratie und Ipseität.....	290
5	Die Demokratie im Zeichen des selbstreferenziellen Idealismus	294
6	Exkurs: Aus-Weg der Metaphysik der „Eigenheit“. Husserl, Lévinas, Derrida.....	298
7	Die „kommende Demokratie“ des Fremden.....	309

<i>Schluss: Demokratisches Erbe der Hobbes'schen Politik und politisch- romantische Haltung. Letzte Bilanz einer Demokratie der Exteriorität</i>	<i>321</i>
--	------------

<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>327</i>
-----------------------------------	------------